

Gott erleben | Persönlich werden | Geistlich wachsen

VOM WAISENKIND ZUR PASTORIN



TEACHING:

Sophals Lebensgeschichte:

In Tücher gewickelt, wurde sie von ihren Eltern am Straßenrand abgelegt. Eine Schweizer Krankenschwester fand sie und nahm sie mit in die Klinik. Sie war unterernährt, hatte eine Lungenentzündung und weinte. In der Klinik wurde sie aufgepeppelt und konnte die Lungenentzündung ausheilen lassen. Die Krankenschwester suchte ihre Eltern, fand sie aber nicht. Sie fragte dann ein Schweizer Ehepaar, ob sie Sophal adoptieren möchten. So kam sie in die Schweiz.

Du gehörst zur Familie von Jesus, und die ist ewig!

Sophal wuchs dort auf, hatte eine schöne Kindheit. Aber im Hinterkopf hatte sie immer diesen schrecklichen Krieg, der damals in Kambodscha herrschte. Als junge Frau litt sie unter dieser Geschichte. Als Teenager merkte sie, dass sie – wie viele Adoptivkinder – einen rebellischen Geist hatte. Und als junge Mutter merkte sie, wie ihre Familie unter ihr litt. Sie hatte Angst, etwas zu verpassen, hatte Schmerz, war wütend... auf ihre leiblichen Eltern, weil sie sie einfach dort hatten liegen lassen... auf ihre Adoptiveltern, weil sie ihr zum Teil Informationen vorenthalten hatten. Und sie war wütend auf sich selbst. Sophal machte sich auf die Suche nach ihrer Identität. Sie wusste, dass sie Gottes Liebe annehmen musste, um selbst Vergebung aussprechen zu können. In Jesaja 44,2 redete Gott zu ihr:

**„So spricht der Herr, der dich geschaffen und gebildet hat und dir vom Mutterleib an beisteht:
Hab keine Angst, Jakob, mein Diener, Jeschurun, den ich erwählt habe.“**

Viele von euch hatten auch keinen guten Start ins Leben. Es ist, wie wenn man beim Kartenspiel schlechte Karten bekommt: Entweder sagt man „damit kann man nicht spielen“ oder „jetzt erst recht“. Doch noch immer fühlte Sophal sich getrieben, fühlte sich noch immer verlassen. Sie ging zur Seelsorge. Nach mehreren Sessions fragte die Seelsorgerin sie: „Hast du eine abschließende Frage an Jesus?“ Und Sophal fragte: „Wo warst du, als ich krank, unterernährt und weinend auf der Straße lag?“ Und Jesus antwortete sofort: „Sophal, als du geweint hast, habe ich dich getröstet. Als du müde warst, habe ich dir ein Schlaflied gesungen. Ich war die ganze Zeit bei dir!“

Jesu Liebe versiegt nie – du musst sie nur annehmen.

Und das machte sie frei. Es war wie eine Decke der Heilung, die sie bekommen hatte. Gott gab ihr eine neue Würde, eine neue Identität. Gott ist mit uns – am Anfang, in der Mitte und am Ende!

Gott wirkt um den ganzen Globus:

In der COVID-Pandemie 2020/21 durften sie in Kambodscha als Kirche nicht mehr zusammenkommen. In dieser Zeit haben sie über 2,2 Millionen Mahlzeiten abgegeben. Sie haben Essenausgaben genutzt, um Lebenshilfe zu geben und um Zeugnis zu geben. Mit der Hilfe von Polizei und Behörden halfen sie Menschen, die nichts zu essen hatten.

Nicht durch deine Worte geschehen Wunder, sondern durch deinen Gehorsam.

Nach 21 Monaten Kirchenverbot kamen über 1800 Leute zur ersten Celebration. Familien, die Christen abgelehnt hatten, waren jetzt offen für Jesus. Hiesekiel 37,13: „Und wenn ich eure Gräber öffne und euch als mein Volk aus euren Gräbern steigen lasse, dann werdet ihr erkennen, dass ich der Herr bin.“ Lass das Grab der Angst hinter dir, denn draußen ist das Leben!

Gott erleben | Persönlich werden | Geistlich wachsen

VOM WAISENKIND ZUR PASTORIN



AUSTAUSCH: GUTER ODER SCHLECHTER START? (20-40 min)

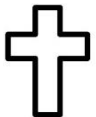
- Was hat dich in der Predigt besonders angesprochen?
- Hattest du eher einen guten oder einen schlechten Start? Was heißt das für dein jetziges Leben?
- Hast du schon erlebt, wie Gott durch deinen Gehorsam ein Wunder getan hat? Magst du davon erzählen?
- Fällt dir eine Situation ein, in der Gott eine Krise (wie COVID) zu einer Chance hat werden lassen?



STUDY: VON GOTT GESCHAFFEN = ZUM LEBEN BERUFEN (20-40 min)

Ein schlechter Start heißt nicht automatisch, dass der Mittelteil oder das Ende auch schlecht sein müssen. Was finden wir in der Bibel zu diesem Thema, wie denkt Gott über unser Leben? Entscheidet euch für eine der genannten Bibelstellen und beantwortet die jeweiligen Fragen dazu.

1. Jesaja 44,1-4: Welche Zusagen gibt Gott hier wem? Treffen diese Zusagen auch für dich zu? Kennst du andere Bibelstellen, die bestätigen, dass Gott dich geschaffen hat?
2. Hesekiel 37,1-14: Was passiert hier? Was hat dieses Bild mit deinem Leben zu tun? Gibt es auch in deinem Leben tote Bereiche – oder Gräber, aus denen Gott dich herausführen möchte?



GET FREE: STEIG AUS DEM GRAB! (20-40 min)

Falls ihr bei der Study falsche Identitäten oder tote Bereiche in eurem Leben entdeckt habt, könnt ihr diese jetzt zum Kreuz bringen und gegen göttliches Leben eintauschen.

Ans Kreuz bringen:

Ich bin ein Zufallsprodukt.
Gott interessiert sich nicht für mich
Ich habe Mangel.
Ich habe tote Bereiche in meinem Leben
Ich habe Träume begraben.
...



Von Jesus geschenkt bekommen:

Ich bin von Gott gewollt.
Vom Mutterleib an steht Gott mir bei.
Ich bin reich gesegnet.
Gott belebt die „toten Knochen“.
Gott lässt mich neu träumen.
...



NEXT STEP: IDENTITÄT UND GEHORSAM (zu Hause)

Die folgenden Schritte können dir helfen, deine Identität als Gottes Kind zu stärken:

- Suche dir einige Bibelstellen zum Thema „Wer bin ich in Christus?“ heraus und lerne diese auswendig.
- Suche Bibelstellen zum Thema „Gehorsam“ heraus und schaue, was Gott dir dazu sagen möchte.
- Falls du dich noch intensiver mit dem Thema Identität auseinandersetzen möchtest, schau dir diese **Predigt** von Tobias Teichen aus dem Gebetshaus Augsburg an.

→ Falls du das ICF Kambodscha oder ähnliche Projekte finanziell unterstützen möchtest, findest du hier mehr Informationen über unsere diesjährige **REACH Aktion**.

→ Um wöchentlich die Group Experience zu erhalten, trage dich **hier** in unseren  Channel ein!